

Börsenblatt  
für den  
Deutschen Buchhandel  
und für die mit ihm  
verwandten Geschäftszweige.  
Herausgegeben von den  
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 1.

Dienstags, den 1. Januar

1839.

B o r w o r t.

Bei Beginn des neuen, sechsten, Jahrgangs des Börsenblattes sprechen wir die Hoffnung aus, demselben, bei fortgesetztem Streben nach vervollkommenung, die bisherige erfreuliche Theilnahme erhalten zu sehen; zugleich erneuern wir aber die Bitte an diejenigen geehrten Herren, welche seither dem Börsenblatte ihre thätige Mitwirkung angedeihen ließen, sowie überhaupt an Alle, welche durch Erfahrung und Geschäftskenntniß dazu besonders befähigt sind, uns fernerhin durch gütige Einsendung passender Aufsätze, Vorschläge, Notizen ic., welche beitragen können, das Interesse der Gesammtheit auf Gegenstände hinzu lenken, die der Anregung, Beleuchtung und Aufklärung bedürfen, bestens zu unterstützen; unsres Dankes dürfen Sie im Vorauß versichert sein.

Doch wünschen wir nicht, ausschließlich nur Mittheilungen über praktische Materien des Buchhandels, welche am zahlreichsten eingehen, zu erhalten, sondern auch Berichte über den Stand der Literatur in den verschiedenen Ländern, Notizen über merkwürdige Rechtsfälle und neuere den Buchhandel betreffende Gesetze, besonders aber Beiträge zur Geschichte derselben und Biographien ausgezeichneten Standesgenossen älterer und neuerer Zeit, sind uns höchst willkommen, wodurch uns möglich gemacht wird, unserm Blatte eine immer größere Mannigfaltigkeit zu gewähren.

Möchte doch dieser Wunsch, der schon mehrfach geäußert worden, im Interesse aller geneigte Beachtung finden!

Die Redaction.

G e s e h g e b u n g.

Von dem Königl. Preuß. Ober-Censur-Collegium wurde für nachstehende, außerhalb der Staaten des Deutschen Bundes in Deutscher Sprache erschienene Schriften die Debitserlaubniß ertheilt:

- 1) Holtei, R. v., Almanach für Privatbühnen f. 1839. Riga, Franzen.
- 2) Hagemeister, J. v., der Europäische Handel in der Türkei und in Persien. Riga, Franzen 1838.
- 3) van Heusde, Ph. W., Philosophie. Versuche philos. Forschungen in den Sprachen ic. Utrecht, Natan 1838.
- 4) Die Urväter. Eine Geschichte z. Festgeschenk f. Kinder. Basel, Schneider. 1834.
- 5) Die Rabenfeder. Ebendas. 1835.
- 6) Die Reiherfeder. Ebendas. 1835.
- 7) Die Uhrfeder. Ebendas. 1837.
- 8) Die Altväter. Ebendas. 1836.

6r Jahrgang.

9) Die Erzväter. Ebendas. 1837.

10) Schweizerische Annalen, ob. d. Gesch. unsrer Tage seit Julius 1830. VII. Bd. 4 Hefte. A. u. d. Z. Politische Annalen der eidgenöss. Vororte Zürich u. Bern während 1834, 1835 u. 1836. Von H. Escher. 2r Band. Zürich, Orell, Füssli u. Co. 1839.

11) Neue Lands- u. Seebilder. Vom Verf. des Legitimen. 1r 2r Thl. A. u. d. Z. Die deutsch-amerik. Wahlverwandtschaften. 1r 2r Thl. Zürich, Schüthess. 1839.

Im Großherzogthum Hessen wurde unterm 21. Dec. 1838 verboten:

Die Radicalreform des Staats- und Privatrechts, ob und in wie weit dieselbe rechtlich nothwendig und zulässig sei, erörtert von W. Deutschmann. Mannheim, Hoff.